

# Marokkosorgen

und

## englisch-französische Drohungen

können uns Deutsche kalt lassen, solange der Geist unserer Wehrmacht so ist, wie er in dem Prachtwerk:

# „Turner und Helden“

kriegsgeschichtliche Erinnerungsblätter aus 1870/71 gesammelt von Gustav Moeckel. zutage tritt.

Diese kriegsgeschichtlichen Erinnerungen aktiver Turner, die 1870/71 das Eiserne Kreuz errangen, sind nicht nur glänzende Dokumente über die grosse Zeit 1870/71, sondern auch

**Ruhmesblätter für das deutsche Körpererziehungswesen,**  
wie sie in dieser einzigartigen Weise noch nirgends veröffentlicht sind.

In packender, plastischer Sprache erzählen folgende alte Turngenossen ihre Erinnerungen an den Tag des „Eisernen Kreuzes“:

Georg Buchwieser; Albrecht Krauss, Bayreuth; Johannes Voges, Hannover; Prof. H. Fritsch, Königsberg; Prof. Ad. Ernst, Stuttgart; F. . . . H. . . ., Berlin; Dr. Hans Brendicke, Berlin; Direktor B. Freytag, Bremerhaven; Fabrikant Herm. Weymar, Eschwege; Fabrikant G. . . . B. . . ., Eschwege; Prof. Dr. Schmolling, Steffin; Bildhauer E. Fentzlaff, Danzig; Th. Sapalka, Danzig; Otto Sonnenberg, Breslau; San.-Rat Dr. Steuer, Breslau; Baum. C. Welb, Frankfurt a. M.; Georg Hirsch, Frankfurt a. M.; Turninspektor W. Weidenbusch, Frankfurt a. M.; Wilh. Röhm, Erfurt; F. Jahn, Leipzig-Plagwitz; Prof. J. Lindenblatt, Wriezen; Anton Weickhardt, Butzbach; Prof. Dr. J. Küppers, Berlin; Oscar Norroschewitz, Leipzig; Heinrich Knepper, Hagen i. W.; Oscar Kolb, Königsberg i. P.; Ludwig Puritz, Hannover; Heinr. Schwarz, Rhens a. Rh.; R. Schorn, Valparaiso; L. Bethmann, Weissenfels.

## Wie urteilt man über Turner und Helden?

Prof. Dr. Rühl, Steffin, schreibt: „Vielen Dank für die Übersendung des Buches Turner und Helden. Sie haben mit dieser Veröffentlichung sehr Vielen eine grosse Weihnachtsfreude bereitet. Uns Alten, denen es vergönnt war, an dem grossen Freiheitskampfe teilzunehmen, haben Sie besonders manche Erinnerung geweckt. Ich hoffe, dass Ihr Buch sich einen weiten Leserkreis erwerben wird.“

Ludwig Puritz, Hannover: „Für die freundliche Zusendung Ihres schönen und hochinteressanten Werkes „Turner und Helden“ spreche ich Ihnen meinen herzlichsten Dank aus. Dem prächtigen Büchlein wünsche ich die verdiente weiteste Verbreitung.“

Ludwig Bethmann, Weissenfels: „Ich bin hocheifrig über dieses prächtige Werkchen, welches mir doppelt teuer ist und welches für mich und meine Familie einen Familienschatz bilden soll.“

Heinrich Schwarz, Rhens: „. . . sage Ihnen meinen verbindlichsten Dank, den Ihnen die ganze deutsche Turnerwelt, die so sehr durch Ihr schönes, vaterländisch gehaltenes Buch geehrt wird, schuldet.“

Generalstabschef Exzellenz von Mollke: „Ich habe das sehr schön ausgestattete Buch mit Interesse durchgelesen und mich an den frischen Schilderungen desselben erfreut. Möchten unserem Vaterlande immer so brave Turner erhalten bleiben und möchte Ihr Bestreben, Vaterlandsliebe zu erwecken und körperliche Tüchtigkeit zu fördern, von gutem Erfolg sein.“

Der Preis dieses prächtig ausgestatteten Buches ist so bemessen, dass jedermann ein Exemplar für seine Bücherei oder als Preis für guten Turnstundenbesuch, für Wettkämpfe usw. anschaffen kann.

Preis kartoniert in Goldprägung M 2.50 ord., M. 1.85 à cond.,  
M. 1.75 bar; elegant gebunden M. 3.— ord., M. 2.10 bar.

Vorzugsofferte auf Grund dieses Inserates bis 1. November 1911:

Kartoniert: 1 Exemplar mit 40% = M. 1.50,	Gebunden: 1 Exemplar mit 40% = M. 1.80,
2 Exemplare mit 50% = M. 1.25.	2 Exemplare mit 50% = M. 1.50.

## Verlag Kraft und Schönheit Berlin-Steglitz.

**Auslieferung:** Berliner Bestellanstalt, Carl Cnobloch, Leipzig; Moritz Perles, Wien und durch die Barsortimente.